

Elsbethen

Gemeindezeitung

Ausgabe 3
Oktober 2005

Bürgermeisterinfo,
Seniorenwohnhaus
Straßentheater

Seite 2-3

Bauamt

Seite 4-5

Umwelt,
Finanzverwaltung

Seite 6-7

Ferienkalender,

Seite 8-11

Circus Voki,
Integratives Ferien-
camp

Seite 12-14

Jugendclub,
Hilfswerk, Bibliothek

Seite 15-16

Museum, Allgemeines

Seite 17-19

Winterdienst,
Kindergarten

Seite 20-21

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle,
Feuerwehr, Termine

Seite 22-24



Unser Ferienprogramm war wieder ein großartiger Erfolg!



Foto: Großberger

Danke an alle Organisatoren
und Mithelfer!

Der Bürgermeister informiert

Liebe
Elsbethenerinnen
und Elsbethener!



Erfolgreiche Zwischenbilanz

Die ersten 8 Monate des Jahres 2005 sind für die Gemeinde Elsbethen sehr positiv verlaufen.

Der neue Finanzausgleich und zusätzliche Einnahmen in verschiedenen Bereichen haben sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt, was im Nachtragsvoranschlag 2005 abzulesen ist. Weniger positiv ist die Entwicklung im Sozial- und Gesundheitsbereich, wo wir mit Mehrkosten von ca. 10% rechnen müssen, die uns im nächsten Jahr sicher treffen werden. Auch die derzeitige Entwicklung im Energiepreisbereich und die damit gebremste Konjunktur-entwicklung wird die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen im letzten Jahresdrittel etwas abschwächen. Gerade jetzt wäre es deshalb umso wichtiger, dass die Gemeinden als Konjunkturmotoren auftreten können und weiter investieren. Die Beschäftigungspakete von Bund und Ländern greifen nur dann, wenn auch die Gemeinden in der Lage sind, zusätzliche Investitionen durchzuführen.

Die Gemeinde Elsbethen ist auf Grund einer vorsichtigen und konsequenten Finanzpolitik auch in dieser schwierigen Zeit in der Lage, die notwendigen Investitionen zu tätigen und die kommenden Herausforderungen erfolgreich zu bestehen.

Nachmittagsbetreuung von Volksschülern

Unter Wahrung der Wahlfreiheit der Eltern soll die Tagesbetreuung für Pflichtschüler ausgebaut werden.

Das Gesetz tritt mit dem Schuljahr 2006/2007 in Kraft. Für die Anpassung der entsprechenden Landesgesetze und die Vorbereitung der Schulerhalter ist eine 1-jährige Übergangsfrist vorgesehen. Dabei soll der Tagesbetreuung ein pädagogisches Konzept zugrunde liegen, die räumlichen Gegebenheiten und andere regionale Betreuungsangebote sowie bestehende und bewährte Einrichtungen in den Gemeinden berücksichtigt werden. Der Nachmittag sollte auch für andere außerschulische Organisationen wie z.B. Sportvereine oder Musikschulen zur Verfügung stehen.

Die Schule ist verpflichtet, die Eltern über die Möglichkeiten einer Tagesbetreuung zu informieren und eine Bedarfserhebung durchzuführen. Bei 15 angemeldeten Schülern ist eine Tagesbetreuung durchzuführen. Der Bund stellt max. 10 Betreuungsstunden (entspricht 5 Lehrerstunden pro Gruppe von 15 Schülern) zur Verfügung.

Neu geschaffene schulische Tagesbetreuungsangebote sollen nicht in Konkurrenz zu bestehenden Angeboten in den Gemeinden stehen. Für die Tagesbetreuung sind qualifizierte Personen (Lehrer, Erzieher) heranzuziehen und auf die Qualität der räumlichen Voraussetzungen zu achten.

Wie auf Seite 19 ausführlich beschrieben wird, gibt es seit mehreren Jahren in Zusammenarbeit mit der Privathauptschule Goldenstein ein sehr flexibles Angebot für unsere Volksschüler, das derzeit von ca. 10 % der Schüler jährlich genutzt wird. Ziel ist, auch in diesem Bereich ein Angebot zu haben bzw. zu schaffen, das den Bedürfnissen der Schüler und der Eltern am besten entspricht. Das Wohl unserer Kinder

soll dabei aber immer Vorrang haben!

Lehrlingsaktion des Bundes vorgezogen

Die Bundesregierung hat ihre für November geplante Lehrlingsoffensive auf September vorgezogen. Auch die Gemeinde Elsbethen unterstützt diese Bemühungen, jungen Menschen Arbeitsplätze zu bieten und fördert Betriebe auch finanziell, die Lehrlinge zusätzlich einstellen. Auch die Gemeinde selbst wollte für nächstes Jahr wieder einen neuen Lehrling einstellen. Unter 9 Bewerberinnen und Bewerbern war es aber leider nicht möglich, einen geeigneten Kandidaten(-in) zu finden bzw. haben jene, die in die engere Auswahl gekommen sind, aus verschiedenen Gründen wieder abgesehen.

Abschließend wünsche ich unseren Kindern, Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr 2005 / 2006.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Herbst!

*Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*

Sprechtag des Bürgermeisters

Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittag nach Vereinbarung

Jugendsprechtag

Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr
an folgenden Tagen:
04. Oktober 2005
08. November 2005 und
06. Dezember 2005

Tel.: 0662/623428-10

e-mail:
franz.tiefenbacher@elsbethen.salzburg.at



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Einladung zum Herbstfest im Seniorenwohnhaus

Auch heuer veranstalten wir wieder ein kleines Herbstfest mit einem Flohmarkt im Seniorenwohnhaus. Der Erlös wird für die Bewohnerinnen und Bewohner des SWH verwendet, geplant ist die Gestaltung eines Therapieraumes in dem die Physiotherapie durchgeführt wird.

Sachspenden werden wie immer gerne angenommen (außer großen Möbeln oder Haushaltsgeräten).

Termin:

Samstag, 22.10.2005 ab 11.30 Uhr

Wir laden alle Elisabethnerinnen und Elisabethner recht herzlich dazu ein!

Am selben Tag findet von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr ein Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohnhauses im Pfarrsaal statt.

Auch dazu laden wir Sie herzlich ein.

Ausflug auf die Ehrentrudisalm

Wie schon letztes Jahr, haben wir uns auch heuer vorgenommen - wir fahren auf die Alm!



Bei diesem verregneten Sommer war die Terminsuche gar nicht einfach. Aber mit einer Woche Verspätung

waren uns sämtliche Wettergötter hold und so fuhren wir am 31. August bei strahlendem Sonnenschein auf die Ehrentrudisalm.

Dank vieler helfender Hände, war auch ein Spaziergang mit dem Rollstuhl und dem Rollator kein Problem, damit unsere BewohnerInnen die herrliche Fernsicht genießen konnten.

Bei Kaffee und Strudel wurde gesungen und gelacht, kurzum, wir alle haben einen sehr angenehmen Nachmittag verbracht.

Ich bedanke mich im Namen der Bewohnerinnen sehr herzlich bei allen, die mitgeholfen haben, diesen Ausflug möglich zu machen, indem Sie uns begleitet haben. Ebenso ein herzliches Danke an das Rote Kreuz, das uns sicher hinauf und wieder zurück transportiert hat.

Und - nächstes Jahr fahren wir wieder - und hoffen auf weniger Regentage als heuer!

Maria Gruber

Impressum:

Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"
P.b.b. Nr. 45637S89U

Verlagspostamt- Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: **Gemeinde Elsbethen**

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@elsbethen.salzburg.at
Homepage: www.elsbethen.salzburg.at

Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@elsbethen.salzburg.at

Druck:

Salzburger Druckerei, Bergstraße 12, 5020 Salzburg
Tel. 0662/873507, 874127

Straßentheater 2005 in Elsbethen



Am Sonntag, den 7. August, um 16:30 Uhr, fand in Elsbethen das Straßentheater der Salzburger Kulturvereinigung mit dem Stück "Das Mäd'l aus der Vorstadt" oder "Ehrlich währt am längsten" von Johann Nestroy statt.

Bis zuletzt ließ die Wettersituation

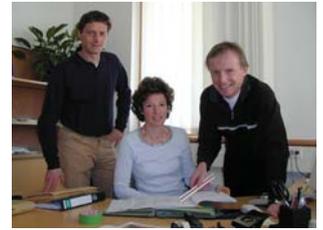
offen, ob das Stück im Freien vor dem Gemeindezentrum oder in der Turnhalle stattfinden soll. Ein aufkommendes Gewitter blies die Veranstaltung sozusagen in letzter Minute in die Turnhalle der Volksschule Elsbethen. Unter tatkräftiger Mithilfe des zahlreichen Publikums wurden Bänke und Stühle aufgestellt und so konnte pünktlich begonnen werden. Und auch heuer begeisterten wieder die Schauspieler und Musikanten das Publikum. Über 500 Zuschauer erfreuten sich an dem gelungenen und humorvollen Schauspiel und spendeten tobenden Applaus.

Monika Dobler



Informationen aus dem Bauamt

Ing. Friedrich Ager
Ing. Martin Karl
und Monika Weißenbacher



Volksschule Vorderfager, Dachsanierung

Pünktlich zum Schulbeginn hat die Firma TEBA-Bedachungsges.m.b.H.



die Dachsanierung abgeschlossen. 765 m² Dachpappe und Eternit-Faserzementplatten in Doppeldeckung, 95 m Schneerechen, 100 m Dachrinnen sowie 65 m Ablaufrohre wurden entfernt und erneuert. In Summe wurden für Dachdecker- und Spenglerarbeiten und die Erneuerung des Blitzschutzes 72.400,- ausgeben.

Wohnanlage Gärtnerweg

Die Wohnbaugenossenschaft "Salzburger Siedlungswerk" errichtet am



Gärtnerweg eine Wohnanlage mit 24 Einheiten - 8 Mietwohnungen, 8 Mietkaufwohnungen und 8 Eigentumswohnungen - samt einer Tiefgarage. Mit Ausnahme der Eigen-

tumswohnungen sind alle Wohnungen bereits vergeben.

Am 12. September hat die Baufirma Steiner mit den Bauarbeiten begonnen und diese sollen bis zum Sommer 2006 abgeschlossen werden. Durch diese Arbeiten wird der Gärtnerweg zeitweise erschwert passierbar sein.

Wir ersuchen um Verständnis.

Kanal Höhenwald

Die Bauarbeiten für die Ortskanalherstellung in Höhenwald schreiten



zünftig voran. Sollte nicht noch ein extremer Schlechtwettereinfall die Arbeiten behindern, wird der Kanal im Winter 2005 bereits voll benützbar sein.

Räumung Bäche

Die starken Regenfälle haben in diesem Jahr bereits zu mehreren Hochwassersituationen geführt.

Die Gemeinde hat jeweils Erdbelegungsfirmen mit der Räumung der Bachgerinne beauftragt, um beim nächsten Starkregen die Gefahr von Überschwemmungen zu verhindern. Die Kosten für diese Räumungs- und Sicherungsarbeiten belaufen sich in diesem Jahr auf über 24.000,-.



Fernwärmeversorgung Elsbethen

Die AESG (Alternative Energie Salzburg GmbH) sowie die Salzburg AG hat die Firmen Ehrenreich und Swietelsky mit den Bauarbeiten für



die Fernwärmeleitung Salzburg-Hallein beauftragt. Die Firmen arbeiten mit Hochdruck an der Fertigstellung, um die anzuschließenden Gebäude bereits in diesem Winter mit Fernwärme versorgen zu können.

Parkplatz Obernberg

Entlang der Vorderfager-Landesstraße zu parken ist für viele



Wanderer schon Gewohnheit. Mit dem Bau des Brandlhoferweges durch die weiter oben wohnenden Familien konnte an der Landesstraße die Schaffung von 14 Parkplätzen verwirklicht werden.

Verkehrsgarten, Radständeraktion

Noch vor den Sommerferien haben Volksschulkinder der Klasse 4b die



unansehnliche Rückwand des Radständers bei der Bahnhofstabelle Elsbethen gestaltet. Unsere 10-jährigen malen als Abwechslung zu Schule und Verkehrserziehung eine Oase mit Springbrunnen, Sitzbänken, Wiesen, spazierenden und spielenden Menschen.

Volksschule Elsbethen, neue Spielgeräte

Wie angekündigt bietet in diesem Schuljahr auch der Pausenhof neue Attraktionen. Im Frühjahr und in den Sommerferien wurden neue Spielgeräte angeschafft. Mit der weichen



Fallschutzrinde ist der Spielbereich auch sicherheitstechnisch am neuesten Stand.

Schlichtungsstelle für Kehrтарifangelegenheiten

Das Amt der Salzburger Landesregierung hat einen



Informationsfolder betreffend die Schlichtungsstelle für Kehrтарife her-

ausgegeben, welcher jederzeit im Gemeindeamt erhältlich ist.

Als Ansprechpartner für etwaige Auskünfte steht ihnen wie folgt zur Verfügung:

Montag - Freitag
08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Amt der Salzburger
Landesregierung

Abteilung 5

Fachreferat 5/03 -
Konsumentenschutz

Fanny-von-Lehnert-Str. 1
5020 Salzburg

Herr Mag. Prähauser

Tel.: 0662/8042-3467

Fax. 0662/8042-3489

e-mail:

konsumentenschutz@salzburg.gv.at

Volksschule Elsbethen, Pflasterung Gehwege

Gerade bei nassem Wetter finden die Veranstaltungen von Pfarre und



Vereinen in der Turnhalle statt. Zum besseren Einmarschieren und als Schutz für den Fußboden der Halle wurde von den Bauhofmitarbeitern ein Gehweg gepflastert. Auch der Zugang zum Postkasten am Lehrerwohnhaus ist jetzt wetterfest und staubfrei.

Umweltinformation aus Elsbethen

Richtig sammeln ist doch logisch

Bericht von Mag. Christine Schnell



ÖKO-STAFFELLAUF

hat in Elsbethen Station gemacht

Der ÖKO-STAFFELLAUF 2005, die Tour für fairen Handel, Klimaschutz und Biolandbau des Klimabündnisses Österreich, hat am 3. August 2005 in Elsbethen Halt gemacht. Dabei wurde ein Rucksack gefüllt mit Fair-Trade-Produkten von Freiwilligen von Ort zu Ort in ganz Österreich getragen.

Motto der Ökostaffel 2005 waren die Millenniums-Entwicklungsziele "Bekämpfung der weltweiten extreme Armut" und "Gewährleistung einer nachhaltigen Umwelt". Durch konkrete Klimaschutzmaßnahmen und dem Kauf fair gehandelter Produkte kann ein wichtiger Schritt in diese Richtung getan werden. Dies sollte durch die Tour der Bevölkerung näher gebracht werden.



Der Rucksack mit Fair-Trade-Produkten wurde an Bürgermeister Dipl.Ing. Franz Tiefenbacher übergeben. Mit dem Öko-Staffellauf durch ganz Österreich soll das Bewusstsein für Klimaschutz, Biolandbau und fair gehandelte Produkte erhöht werden.

Energiespartipp

Heizen Sie nur in den Räumen mit voller Stärke, in denen Sie sich aufhalten. In ungenutzten Räumen sollte das Heizkörperventil auf geringe Leistung eingestellt sein. Senken Sie die Temperatur nachts ab sowie stets dann, wenn Sie die Wohnung für längere Zeit verlassen. Eine Temperatur-Reduzierung um 1 Grad Celsius spart etwa 6 Prozent Energie.

Energiespartipp



Verstecken Sie die Heizkörper nicht hinter Gardinen oder zu dicht herangestellten Möbelstücken. Nur wenn die Wärme ungehindert zirkuliert, nutzen Sie die Heizenergie optimal aus.

Rückvergütungsanträge für Kühlschranksickerl



Seit In-Kraft-Treten der Elektroaltgeräte-Verordnung am 13. August 2005 ist die Entsorgung von Fern-

sehern, Computern und Kühlschränken kostenlos. Ab diesem Zeitpunkt werden die Entsorgungsplaketten (Kühlschranksickerl), die Sie beim Kauf des Kühlgerätes erworben haben, rückvergütet. Anträge dazu wurden bereits per Post verschickt, liegen aber auch im Gemeindeamt auf.

Salzburger Reparatur-, Verleih- und Secondhandführer

In der heutigen Zeit werden schadhafte und alte Dinge nur mehr selten hergerichtet, sondern sehr oft durch



neue ersetzt. Oft scheidet eine Reparatur auch daran, dass nicht bekannt ist, welche Betriebe reparieren. Im Reparatur-, Verleih- und Secondhandführer finden Sie nach Branchen geordnet Adressen von Reparaturbetrieben, Verleihern und Secondhandläden in Salzburg. Zum Salzburger Reparatur-, Verleih- und Secondhandführer gelangen Sie unter www.umweltservicesalzburg.at Ziele der Broschüre sind "Reparieren statt wegwerfen", "Nutzen statt besitzen", und "Gebraucht statt neu". Damit sind wichtige Schritte in Richtung Abfallvermeidung getan. Wenn Sie im Reparaturführer fündig werden, ist nicht nur Ihnen, sondern auch der Umwelt geholfen.

Finanzverwaltung

Einzahlung der Gemeindeabgaben

Bericht von Matthias Weißbauer



Bei der Überweisung der fälligen Gemeindeabgaben wird von vielen Gemeindebürgern nicht mehr der beigefügte bzw. zugesandte Originalzahlschein verwendet, sondern die Möglichkeit des Netbankings genutzt.

Um in diesem Fall die Einzahlung zuordnen zu können ist es notwendig, dass der Einzahler als Verwendungszweck die EDV-Nummer (auf der Vorschreibung und dem angefügtem Zahlschein ersichtlich)

anführt. Nur so ist eine schuldenbefreiende Verbuchung auf dem jeweiligen Steuerkonto möglich.

Es darf in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrags aufmerksam gemacht werden. Ein Übersehen der Zahlungstermine ist somit ausgeschlossen und Ihre Gemeindeabgaben werden termingerecht beglichen.

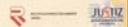
Ihr
Matthias Weißbauer

Wer sollte sich an den Opfernotruf wenden:

Der Notruf für Opfer steht allen Betroffenen von Straftaten zur Verfügung bzw. allen, die in Zusammenhang mit Straftaten Hilfe suchen.

0800 112 112
www.opfernotruf.at

Rechtsanwälte|innen beraten Sie kostenlos und anonym über Ihre Rechte und Ansprüche als Verbrechensopfer.



Homepage der



Nach der Einführung des @-Mail-Services und des Fundbüros ONLINE gibt es jetzt auch die Möglichkeit via Internet Gemeinde-Behördengänge bequem von zu Hause aus zu erledigen - über das

Steuerkonto ONLINE

- Einblick auf das eigene Steuerkonto in der Gemeinde
- Vorschreibungen werden elektronisch zugestellt
- Wasserzählerdatenerfassung ONLINE

Hinter dem Namen "Steuerkonto ONLINE" stehen verschiedene kostenlose Services Ihrer Gemeinde. Folgende Services stehen bereits zur Verfügung:

- **Vorschreibungen:** Diese werden Ihnen auf buergerportal.at elektronisch zugestellt. Sie werden per e-Mail vom Einlangen neuer

Neu- Steuerkonto ONLINE

Sie wollen Ihre "Gemeinde-Behördengänge" von zu Hause aus erledigen? Schnell und bequem rund um die Uhr?

Dann nutzen sie das Internet-Portal unserer Gemeinde - der ideale Weg Ihre Behördengänge online abzuwickeln!

Vorschreibungen verständigt. Über Ihr Online-Banking-System können Sie diese bequem bezahlen. Alle Vorschreibungen werden für Sie archiviert, sodass Sie jederzeit auf alte Vorschreibungen zugreifen können.

- **Kontoauszug:** Sie haben jederzeit Überblick über Ihr Steuern- und Abgabekonto. Ihr jährlicher Kontoauszug bleibt auf dem Portal auch in Zukunft verfügbar.

- **Zählerablesung:** Sie werden per e-Mail über die bevorstehende Selbstablesung des Zählerstandes informiert. Sie können den neuen Zählerstand direkt über buergerpor-

tal.at erfassen. Bei der Erfassung wird der Verbrauch des letzten Ablesezeitraumes als Vergleich angezeigt. Ein manuelles Ausfüllen und Abgeben der Wasserablesekarte ist nicht mehr erforderlich. Die Zählererfassung kann auch ohne Registrierung von Ihnen durchgeführt werden - Menüpunkt Wasserzählerstanderfassung (ohne Registrierung).

Weitere Services sind bereits in Vorbereitung.

Registrieren Sie sich gleich jetzt:

Anwahl:

Gemeindeamt/Bürgerservice/
Steuerkonto ONLINE

www.elsbethen.salzburg.at



Ferienkalender



Kaum haben die Ferien begonnen - ruck zuck - sind sie wieder vorüber.

Und wieder heißt es einen kleinen Rückblick über die Ferienkalender-Aktivitäten zu geben.

Die Ferienkalender Gemeindezeitung wurde an alle Kinder und Jugendlichen der örtlichen Schulen und den Kindergarten persönlich Ende der vorletzten Schulwoche und der Rest per Post an alle Haushalte verteilt. In der Gemeinde-Homepage konnte das Programm bereits ca. eine Woche früher abgerufen werden. Das verschaffte den Computer-Kids einen Vorsprung und so waren manche Veranstaltungen leider bereits in der 2. Ferienwoche ausgebucht.

Unser Tipp für nächstes Jahr - während der Bibliotheksöffnungszeiten besteht auch die Möglichkeit das Internet zu nutzen - schaut ab Ende Juni mal rein.

Die 30 angebotenen Termine wurden von 200 Kindern, Jugendlichen und teilweise auch Erwachsenen genutzt. Insgesamt konnten 563 Buchungen gezählt werden.

Zu berichten gibt es, dass zwei der Highlights der vergangenen Jahre - der Gendarmeriebesuch und der Tag beim Bauernhof - heuer leider nicht durchgeführt werden konnte. Das angebotene "Power Walking" lockte zu Wenigen.

Bereits in den 1. Ferienwochen

waren die Kids schwer beschäftigt. Der "Orientierungslauf" bot spannende Stationen im Gemeindegebiet. Die "Tenniscracks" konnten ihr Ballgefühl testen, Neues und noch immer Interessantes bei den "Umweltspielen" und beim "Kennenlernen der Farben" erfahren, einen Spieleparcours bei der "Klammsafari" erleben und einige Profis haben beim "Kegeln" so manche Sau geschossen.

Auch die Tänzerinnen und Tänzer hatten heuer am Berg mit den "Spielen und Tänzern" und im Tal bei den "Dance for Kids" und "Teens"-Terminen die Möglichkeit ihre Leichtfüßigkeit und ihr Taktgefühl unter Beweis zu stellen. Die Begeisterung der "Theatergeschichtln und Spielereien" Teilnehmer konnten wir durchs ganze Haus vernehmen. Das Pfarrzentrum erfuhr mit der "Kreativwerkstatt" und der "Mal- und Spielwerkstatt" ebenfalls eine künstlerische Belebung. Den Mythos um den "Schatz des Erzbischofs" galt es gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer zu erfahren und die "Burg Hohenwerfen mit Greifvogelschau" verwandelte die Jungs und Mädels in Burgritter und Burgfräuleins. Ein Film und spannende Erzählungen aus der "Welt der Dinosaurier" wurden an zwei Tagen im Museum geboten. Das Leben im Felde beim "Erlebnistag Garnisonsübungsplatz Vorderfager" zu testen und mutig alle Aufgaben zu lösen war Anfang August eine äußerst interessante Herausforderung. Die Technik hat

einen großen Stellenwert bei den Kindern und Jugendlichen - so lässt sich die hohe Beteiligung beim "Tag bei der Feuerwehr" und die "Flughafenbesichtigung" erklären. Einen Überblick über das "Krankenhaus der Barmherzigen Brüder" bot der Videofilm "Operation Eddy" und konnte anschließend in "echt" stationsweise erlebt werden.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Es wurden "Goldensteiner Spezialitäten" gekocht und bewiesen, dass "Partydrinks" ohne Alkohol super schmecken und ein "kaltes Buffet" tolle Kreationen zum Vorschein bringen kann.

Mit den beiden äußerst gut besuchten Sportevents "Skiclub-Pentathlon-Fun" und "Kinder Radralleye" gingen die Ferien zu Ende.

Nun - wer weiß, vielleicht ist beim nächsten Ferienkalender schon die eine oder andere Filmcrew mit dabei, die sich die Frage nach dem "Filmen, wie geht das?" nicht mehr zu stellen braucht.

Auf der Bibliotheks-Seite könnt ihr noch das Ergebnis der Ferien-Lesekönig/in-Aktion nachlesen. Vielen Dank der Bibliothek für die Möglichkeit des "Freien Internet für Schüler und Studenten" in der Ferienzeit.

Am Schluss muss doch noch das Thema Fairness angesprochen werden. Es ist verständlich, dass in der ersten Anmelde-Euphorie so viele Termine wie möglich gebucht werden. Die Ferienwochen vergehen,

der Eine oder Andere hat dann doch keine Zeit, keine Lust mehr oder etwas Anderes geplant. Daher ein Appell an Kinder und Eltern: wenn dies der Fall ist, dann bitte abmelden - so haben andere Kinder eine Chance teilzunehmen und die Veranstalter können sich nach der geänderten Teilnehmerzahl richten. Nun heißt es noch Danke sagen, an

alle örtlichen und überörtlichen Vereine, Institutionen und Helfer, die sich heuer wieder bereit erklärt haben ihre Freizeit zu opfern, um Euch ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu bieten. Leider können nicht alle zur Verfügung gestellten Bilder veröffentlicht werden, da dies den Rahmen der Gemeindezeitung sprengen würde -

die Auswahl ist wirklich sehr schwer gefallen. Abschließend möchte sich die Gemeinde Elsbethen recht herzlich bei allen Mädchen und Burschen für die rege Teilnahme bedanken und wünscht Euch viel Erfolg im laufenden Schuljahr.

*Eure
Sibylle Haider*



Theaterschichtln und Spielereien



Klettern in Rif für Kinder und Jugendliche



Kegeln für Kinder



Tennispielen - Schnuppern



Mal- und Spielewerkstatt



Besuch im Krankenhaus der barmherzigen Brüder



Erlebnistag Garnisonsübungsplatz Vorderfager



Tag bei der Feuerwehr



Flughafenbesichtigung und Hangar 7



Partydrinks mixen (ohne Alkohol) - "Kaltes Buffet" zubereiten



Der Schatz des Erzbischofs



Skiclub -Pentathlon Fun



Goldensteiner Spezialitäten



13. Kinder Radrallye - das Abenteuer mit dem Rad



Umweltspiele



Burg Hohenwerfen mit Greifvogelschau



Die Welt der Dinosaurier

Danke an alle Institutionen und Vereine, die ein so interessantes und abwechslungsreiches Ferienprogramm mitgestaltet haben!

Generalsanierung des Friedhofskreuzes 2005

Bilddokumentation

Das Kreuz und die Herrgottfigur an der östlichen Friedhofsgrenze stammen aus dem Jahr 1989. Im heurigen Sommer wurde der Corpus von der Firma G. Lüftenegger aus Hof restauriert, gereinigt und imprä-

niert. Herr Josef Gschwandtl sen. vom Steinerweg errichtete das verdrehte und gespaltene Holzkreuz neu und deckte es mit Lärchenschindeln und viel Liebe zum Detail ein.



Kreuz und Holzschindeldach in Lärche:
Josef Gschwandtl sen.

Herrgottfigur - Restaurierung, Reinigung und Imprägnierung:
G. Lüftenegger, 5322 Hof



Klettern in Rif mit der *Alpin-Schule* Salzburg

Fotoimpressionen von Robert Strouhal - Ausschnitte aus dem Ferienkalender

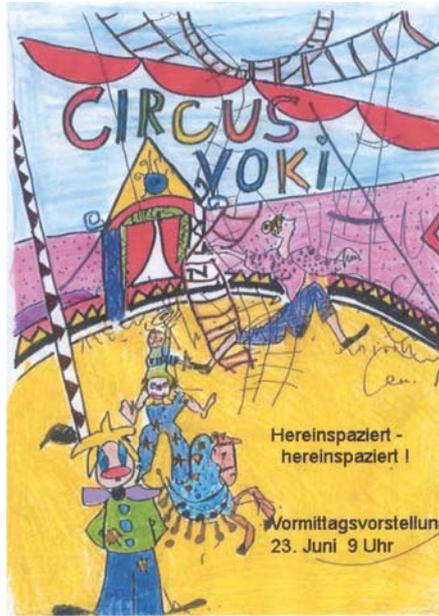


Mitte Juli trafen sich die "Höhensjäger" beim Sportzentrum in Rif um ihr Geschick und ihren Mut beim Klettern unter Beweis zu stellen. Es hieß den Kletterturm zu überwinden und sich furchtlos vom Kamin abseilen zu lassen. Alle angehenden Bergsteigerinnen und Bergsteiger haben dies mit Bravour geschafft und

gleichzeitig nicht vergessen in die Kamera zu lächeln. Zuerst wurden selbstverständlich die Sicherheitsmaßnahmen erlernt, das richtige Anseilen und das Wichtigste - das gegenseitige Sichern. Die Kletterhalle bot ganz tolle Trainingsmöglichkeiten. Wo greif ich am Besten hin? Wie ist der nächste

Haltegriff zu erreichen? Euer Trainer, Herr Robert Strouhal von der Alpinschule, hat Euch ein großes Lob ausgesprochen. Die Gruppen der beiden Klettertage waren sehr diszipliniert und aufmerksam und wie das Bildmaterial beweist, hat es Euch auch Spaß gemacht hat.





Circus

Ein außergewöhnliches Projekt wurde heuer im Juni an der Volksschule Elsbethen durchgeführt.

Ein von Kindergarten und Volksschule gemeinsam getragenes Projekt

"CIRCUS VOKI"

(Volksschule und Kindergarten)

fand durch die Initiative der



“VOKI”



Klassenlehrerin Andrea Bayer und der Leiterin des Kindergartens von Elsbethen Karin Kotwa ihre Verwirklichung.

Alle Kinder waren mit Eifer dabei Artisten, Tiere und Clowns darzustellen. Die vielen Zuschauer im selbst errichteten Zirkuszelt konnten sich der Illusion und dem Zauber der Zirkuswelt nicht entziehen.



Integratives Feriencamp - Sommer 2005



Ein toller Erfolg!

In der Zeit vom 1. bis 19. August 2005 führte die Elterninitiative "Handicap - kein Hindernis" in Kooperation mit dem EKIZ Salzburg ein integratives Feriencamp durch.

Schon nach kurzer Zeit war das Camp ausgebucht und es konnten viele Kinder nur mehr auf die Warteliste gesetzt werden. In jeder Woche nahmen 32 Kinder - davon 10

bis 11 mit Behinderung - aus Elsbethen, der Stadt Salzburg und dem Flachgau teil.



Wir trommeln, turnen und fahren mit der Beiwagenmaschine. Wir besuchen den Zoo, gehen reiten und schwimmen. Wir basteln unseren Indianerschmuck, besuchen das "Dorf der Tiere" und machen lustige Spiele im Freien.



Wir malen, machen Spiele mit Luftballons und genießen unsere Kuschelecke.

Wir fahren mit dem Rollstuhl, der Kutsche und geben dem ORF Interviews

und

beenden das "Indianercamp" mit einem großen Fest.



Dieses Camp hat gezeigt, dass es in Elsbethen und Umgebung einen großen Bedarf an integrativer Ferienbetreuung gibt. Deshalb ist es meine

Absicht, dass dieses Feriencamp in Elsbethen zu einer Dauereinrichtung wird. Dazu ist allerdings wieder die Unterstützung der Gemeinde

Elsbethen, der Lebenshilfe und der vielen Sponsoren notwendig. **Danke an alle, die dieses Camp ermöglicht haben!**

Beatrix Lamprecht

Jugendclub Elsbethen

Schaut vorbei, es ist immer was los!

Die Sommerpause geht zu Ende und der Jugendclub öffnet mit "neuem" Aufgang am Sonntag, 18.09.2005 um 16.00 Uhr wieder seine Pforten. Während der Sommermonate wurden unsere Außenanlage, Volleyballplatz und Funcourt sehr gut



angenommen. Zahlreiche Jugendliche und Erwachsene lieferten sich bei Schönwetter spannende Spiele.

Für den Herbst hat sich der Jugendclub einiges vorgenommen:

Krampusmaskenschnitzen

Es wird erstmals ein Schnitzkurs für Krampusmasken angeboten!



Im Bild: Hans Haslauer und Michael Meisl mit einigen Masken

Johann Haslauer, aktives Mitglied der Elsbethener Krampusse, wird den 30 Stunden Kurs abhalten.

Hans ist ein begnadeter Schnitzer und hat bereits viele Masken der

Elsbethener Krampusse angefertigt, die jedes Jahr beim Elsbethener Krampuslauf im Schloss Goldenstein zu bewundern sind.



Kursbeginn:

16.10.2005 um 16.00 Uhr

Kursleitung:

Haslauer Johann und Michael Meisl

Jugend in-elsbethen

Wo:

Jugendzentrum (am Sportplatz)

Kurskosten:

68.-- pro Person
plus Materialkosten
(Holz, Farben usw.)

Wichtig:

Schnitzmesser müssen
mitgebracht werden!!!!

*Es besteht auch die Möglichkeit
Schnitzmesser bei den Kursleitern
zu bestellen. (Kosten für ein Messer
ca. 30.- Euro)*

Anmeldung:

Anton Haslauer,
anthas@gmx.at,
Tel:0664/1847460

bitte folgende Daten
bekannt geben:

Name, Adresse, Alter, Tel, Mail

Karaoke-Wettbewerb

Weiters wird ein Karaoke-wettbewerb organisiert, bei dem jeder mitmachen kann. Der Termin wird über den Aushang beim Jugendclub bekannt gegeben.

*Auf zahlreichen Besuch freut sich
euer Jugendclubteam mit den
Betreuerinnen!*

**Ansprechpartner in der
Gemeinde Elsbethen:**

Monika Dobler

Ortsgemeinde Elsbethen

Tel.: 0662/623428-15,

Fax.: 0662/627942

Jeweils von Mo-Fr: 8 - 12 Uhr

E-Mail:

monika.dobler@elsbethen.salzburg.at

jugendhotline@elsbethen.salzburg.at

Jugendclub Elsbethen

Ing. Dipl.-Päd.

Anton Haslauer, Obmann

Stadlerweg 21, 5061 Elsbethen

Tel.: 0664/1847460

Jugendbeauftragter

Florian Wöckl

Tel.: 0650/5554687

woeckl_2000@yahoo.de

Patrick Obmann

Tel.: 0664/4619886

patrick.obmann@gmx.at



Das Hilfswerk in Elsbethen

Hauskrankenpflege

Krank, pflegebedürftig und trotzdem zu Hause in den eigenen vier Wänden?

Unser diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal sowie unsere Pflegehelferinnen lassen diesen Wunsch vieler Menschen Wirklichkeit werden.

Neben höchster Qualität und Kompetenz sind uns menschliche Nähe und ein sensibler Umgang mit unseren KundInnen und ihren individuellen Bedürfnissen besonders wichtig. Das breite Angebot von Pflegemaßnahmen umfasst Anleitung bei täglich notwendigen

Tätigkeiten, Körperpflege, Vorbeugung gegen Wundliegen, Verbandwechsel, Injektionen, Katheterwechsel, Sondenernährung und vieles mehr. Die notwendigen Maßnahmen werden mit unseren KundInnen und deren Angehörigen genau besprochen. Selbstverständlich arbeiten wir eng mit den behandelnden ÄrztInnen und TherapeutInnen, den Krankenhäusern, Tageszentren und anderen Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und des Sozialbereichs zusammen. Für die Hauskrankenpflege ist von den KundInnen eine einkommensabhängige "Eigenleistung" zu bezahlen, deren Höhe vom Land Salzburg festgesetzt wird.

Ihre Ansprechpartnerin
des Salzburger
Hilfswerkes in Elsbethen



Frau Isabella Müller

Sprechstunde:
Dienstag, 10 - 12 Uhr,

Tel.: 0662/623428 DW 35
oder

0662/ 430980 DW 13
(Hilfswerk)

e-mail:

i.mueller@salzburger.hilfswerk.at



Gemeindebibliothek Elsbethen

Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Während der Ferien wurde wieder für unsere jungen Leserinnen und Leser die Aktion LESEKÖNIG durchgeführt. Die Fleißigsten unter ihnen waren:

	Klasse	Bücher
Magdalena Hackl	1 A	54
Selina Decho	1 B	42
Lisa Dussing	2 A	41
Konrad Reiter	2 A	23
Julia Haunsberger	2 B	16
Lukas Weidenholzer	3	71
Magdalena Föbl	3	14
Alexandra Gregor	4A	15
Luca Burello	4 B	22

Hauptschule bzw. Gymnasium:

Laura Burello 13 J. - 61 gelesene Bücher
Sabine Otte 11 J. - 25 gelesene Bücher

Auch sind wieder viele neue Herbsterscheinungen eingetroffen, wie z.B. Schattenuhr von Alfred Komarek, Heinrich Harrer - Denk ich an Bhutan, oder Zorn der Götter von Sidney Sheldon.

Für Kinder haben wir unseren Bestand an Hörbüchern um etliche CD's und Kassetten erweitert.

Wir möchten Sie auf die Möglichkeit der Verlängerung von Leihfristen erinnern, in dem Sie uns auf unseren Telefonanrufbeantworter, unter Tel.: 6223428-60 sprechen und an unsere Website www.bibliotheken.at auf der Sie jederzeit in unserem Medienbestand recherchieren können.

Ihr Bibliotheksteam!



Museum zum Pulvermacher

Künstlermatinee im Museum

Maler, Keramiker, Musiker und sonstige Freunde der vielen Künste trafen sich kürzlich zum 1. Elsbethener Künstlertreff im Museum zum Pulvermacher. Der Bogen spannte sich von der 18-jährigen Harfinistin Stefanie Weber bis zum 92-jährigen Allrounder Franz Huber.



Den Andern die eigene Kunst näherzubringen war die Idee von Sepp Scheibl zu dieser außergewöhnlichen Matinee und so waren neben dem

üblichen Gedankenaustausch fassettenreiche Kostproben der Künstler zu hören und zu sehen.

Renate Katzer aus Aigen ließ mit ihren Gedichten aufhorchen und Ernst und Humor reichten sich in ihren Werken die Hand. Den Humor sehr ernst nahm auch Valerie Stuppäck, deshalb bezeichnete sie ihre Werke als Clownerien.

Der Humor war auch für Rudi Jischa wichtig, als er zu einem seiner Instrumente griff um mit der Eglseer



Tanzmusi unter Martin Brandauer eine etwas andere Art von Musik

darzubieten. Mit wohlklingenden Harfentönen überraschte Stefanie Weber. Aber nicht nur traditionelle sondern auch moderne Musik hat bei der Künstlermatinee viel Beifall gefunden und so sorgte ein Gitarrenduo aus Thalgau mit rockigen Klängen für Aufmerksamkeit. Die Freude an der Kunst brachte die



Menschen bei dieser Matinee sichtbar zusammen und Elisabeth Jungwirth sowie Angelika Fink, Mitträgerinnen dieser Idee und die zahlreichen Besucher waren außerordentlich erfreut.

“Lange Nacht der Museen”

auch in unserem Heimatmuseum am Samstag, 08.10.2005 von 18.00 bis 01.00 Uhr.
Als Zusatzprogramm gibt es alle 2 Stunden eine Sagenlesung über Elsbethen.

Schon jetzt können sie begünstigte Karten (gültig für alle Museen)
unter Tel.Nr. 0676/5733546 bestellen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Großer Pfarrflohmarkt

am Samstag, 22.10.2005, von 09.00 - 18.00 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Elsbethen

Spendenannahme

ist am Freitag, den 21.10.2005 ab 14:00 Uhr
im Turnsaal oder nach Voranmeldung im Pfarrzentrum (Tel. 623007).

Gebeten wird um Bücher, "Kunst und Krempel",
Kinderartikel, Geschirr, Gewandestücke (keine Kleidersäcke!!!).

Nicht angenommen werden Schuhe, große Haushalts- und Elektrogeräte, Möbel.

Informationen aus dem Gemeindeamt

Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder in Goldenstein



Bericht von Michaela Brunbauer



Für viele Eltern ist es heute aus verschiedenen Gründen wichtig, ihre Kinder auch am Nachmittag sinnvoll betreut zu wissen. Dazu gehören kompetente Lernbetreuung ebenso wie Spaß und Entspannung in der Gruppe. Diese Möglichkeit können wir in Elsbethen im Schloss Goldenstein anbieten. Die jüngeren Schulkinder werden von einer Schwester oder Erzieherin um 11.50 bei der Volksschule Elsbethen abgeholt, dann gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Speisesaal und der Nachmittag wird mit Hausaufgabe machen, Lernbetreuung, Spielen und

Herumtollen verbracht. Im Sommer ist der große Schlossgarten der Hauptaufenthaltsort der Kinder.

Im heurigen Schuljahr werden 4 Kinder an 5 Tagen, 13 Kinder an 2 bis 4 Tagen pro Woche, und 3 Kinder fallweise betreut, im Schuljahr 2004/2005 wurden 18 Kinder betreut.

Die Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung nimmt gerne die Direktion der VS Elsbethen entgegen. Die Aufnahme kann sich auf alle Schultage oder auf einzelne Tage der Woche beziehen und gilt für das betreffende Schuljahr. Die Be-

treuung wird an allen Schultagen, Montag bis Freitag, mit Ausnahme der Ferien angeboten. Der Elternbeitrag beträgt für 5 Tage Anwesenheit pro Woche (inklusive Essen) pro Schüler und Monat 125,-. Werden Kinder an weniger Tagen betreut, verringert sich der Monatsbeitrag prozentuell, sowie für sporadische Betreuung wird ein Tagessatz von 8,- verlangt. Die Gemeinde Elsbethen bezahlt pro Jahr einen Beitrag von etwa 18.000,- für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder in Goldenstein.

Betreffend der Abholzeiten wird dies sehr flexibel gehandhabt, da sich bei der Privat-Mädchen-Hauptschule auch ein Internat befindet und eine Erzieherin immer anwesend ist.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Direktion der VS Elsbethen (Tel. 0662/623 416) oder direkt beim Schloss Goldenstein, Schwester Regina (Tel. 0662/623 421).

Für diese flexible und pädagogische Betreuung gilt ein großer Dank an die Schwestern von Schloss Goldenstein. Die Gemeinde Elsbethen kann sich glücklich schätzen, die Nachmittagsbetreuung an einem solchen spannenden, aufregenden Ort anbieten zu können.

Michaela Brunbauer

Obstbauverein Elsbethen

Kräuterweihe

Bereits zum 7. Mal organisierte der Obstbauverein Elsbethen am 15. August in Goldenstein die Kräuterweihe.

Den vielen Mitwirkenden ein Großes Dankeschön.

Paul Haslauer
Obmann



Das Land Salzburg sucht Pflegeeltern

Es gibt Lebenssituationen, die dazu führen, dass Kinder nicht bei ihren Eltern aufwachsen können. Für sol-



che Fälle sucht das Land Salzburg Pflegeeltern, die bereit sind, einem Kind ein Zuhause zu geben und die damit Verantwortung für ein Kind übernehmen, das nicht ihr eigenes ist. Voraussetzungen dafür sind unter anderem, dass die künftigen Pflegeeltern auf Kinder eingehen, sich auf schwierige Situationen einlassen und diese meistern können.

Die Mitarbeiter der Jugendämter der Bezirkshauptmannschaften und des Magistrates Salzburg informieren Interessenten, welche Möglichkeiten und Konsequenzen die Aufnahme eines Pflegekindes mit sich bringt. Die künftigen Pflegeeltern werden beraten und erhalten eine vorbereitende Pflegeelternausbildung. Auch

regelmäßige Fortbildungen, Supervisionen und der Besuch einer Pflegeelterngruppe werden angeboten. Pflegeeltern erhalten ein Pflegegeld und können einen freien Dienstvertrag mit dem Land Salzburg abschließen, womit sie auch sozialversicherungsrechtlich abgesichert sind.

Für die Beantwortung von weiteren Fragen oder für weitere Auskünfte stehen Mitarbeiter des

**Referates
für Soziale Kinder- und
Jugendarbeit des Landes
unter der Telefonnummer
(0662) 8042-3585**

zur Verfügung.

Außerdem wurde vom Land Salzburg die Informationsbroschüre "Pflegeeltern - mit zweiten Eltern wachsen und erwachsen werden" herausgegeben. Diese liegen am Gemeindeamt auf oder können telefonisch unter der Nummer (0662) 623 428 DW 12/Frau Brunnauer angefordert werden.

Ihre Michaela Brunnauer

WARNWESTEN für den Kindergarten Elsbethen

Am 02. Juni 2005 konnten dem Kindergarten Elsbethen seitens der Salzburger Landesversicherung 125 Kinderwarnwesten und 8 Warnwesten für die Kindergartenpädagoginnen in Anwesenheit von Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Herrn Ernst Sams, Herrn Weißauer Matthias und Herrn Weißauer Markus (Sbg. Landesver-



sicherung) überreicht werden um somit die Sicherheit im Straßenverkehr bei Ausflügen noch zu erhöhen.

Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glaserbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

**ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
im Gemeindeamt,
1. Stock - Besprechungsraum**

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

04.10.2005

08.11.2005

06.12.2005

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei wel-

cher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden von

*RA. Mag. Anna Ponz
Ginzkeyplatz 10, Stiege III,
5020 Salzburg*

*Tel.: 0662/625070
e-mail: ra.anna.ponz@utanet.at*



Winterdienst

Parken auf Gemeindestraßen - Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen - Baumschnitt

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und hoffen wir alle, dass er nicht so intensiv ausfallen wird.

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben. Diese Regelung betrifft, wie im letzten Winter von vielen BürgernInnen richtig festgestellt worden ist, fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Elsbethen und können wir nur an alle Beteiligten appellieren die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.



Beispiel - Mühlbachstraße

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als

3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreuen.

*Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die **Gemeinde Elsbethen** darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Pflichten der **Anrainer** *größtenteils, von der Gemeinde Elsbethen durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.**

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Die Gemeinde Elsbethen versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation, so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie sie den vorange-

fürten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentlichen Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern.

Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider mussten wir auf Grund sehr vieler Anrufe im letzten Winter vermehrt feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.



Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Elsbethen festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Baumschnitt entlang von Straßenzügen

In den letzten Wochen mehrten sich wieder die Anrufe und Bedenken über Bäume und Sträucher, welche in den Straßenraum hineinragen und somit immer wieder, gerade bei starkem Wind oder Schneelast, zu gefährlichen Situationen für die Straßenbenutzer führen können.

Gerade jetzt, vor den Wintermonaten ersucht die Gemeinde Elsbethen alle Wald- und Grundstücksbesitzer ihre Grundstücke entlang von Straßen auf derartige Gefahrenquellen zu überprüfen und gegebenenfalls vorbeugend diese Bäume zu entfernen bzw. Sträucher zurückzuschneiden. Dies



dient einerseits der Verkehrssicherheit aber auch dem Schutz vor etwaigen haftungsrechtlichen



Problemen für die Grundstückseigentümer.

Danke!

Kindergarten Elsbethen

Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat des Kindergartens Elsbethen!

Meist heißt es "Viele Köche verderben den Brei". Bei uns im Kindergarten ist jedoch genau das Gegenteil der Fall und durch viele fleißige und helfende Hände des Elternbeirates und der Eltern konnten wir im heurigen Kindergartenjahr besondere Spielgeräte anschaffen. Dies ist zum einen ein riesiger Kletterbaum in unserem Garten der



auf die kindlichen und pädagogischen Bedürfnisse aller Kindergartenkinder "zugeschnitten" ist.

Zum anderen wurden für alle 5 Gruppen je ein Holzgabelstapler angeschafft wo sich die Buben und



Mädchen im Fahren, Auf- und Entladen und Transportieren üben können.

Möglich war das nur durch die gemeinsamen, tollen und kreativen Veranstaltungen während der Advent- und Osterzeit bei uns im Kindergarten.

Der Erlös unseres alljährlich beliebten Kuchenbüffets mit Glückshafen wurde heuer dem Krankenhaus in



Vucovar zur Gänze zur Verfügung gestellt, ebenso diverse gesammelte Sachspenden. Diese wurden von Frau Vlatkovic im Namen der Ärzte und Kinder dankend entgegengenommen und dem Krankenhaus persönlich überbracht.

Wir, die Kindergartenpädagoginnen, wollen uns für die so große Hilfsbereitschaft aller Eltern sehr herzlich bedanken!

Wie man sehen kann, wurde es wieder einmal bei uns im Kindergarten möglich, dass "viele Köche mit besonderen Zutaten Wunderbares kochen" können.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele neue gemeinsame Herausforderungen im kommenden Kindergartenjahr.

Vielen Dank für die wunderbare Zusammenarbeit und liebe Grüße

Karin Kotwa

Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Juli bis September 2005

Gratulationen

Zum 70iger:

Prähauser Erna, Salzachweg 47
Diosi Lajos, Gen.-Albori-Str. 26
Vogl Maria, Gen.-Albori-Str. 16b
Brunauer Johann,
Johann-Herbst-Str. 37
Kaindl Irmgard, Schießstandstr. 2b
Aufischer Karl,
Karl-Reisenbichler-Str. 6
Hetzl Alfred, Salzachweg 11

Zum 75iger:

Mussler Karl, St.Peter-Str. 10
Leitenberger Anna, Schloßstr. 6
Brandelik Josef, Austr. 49
Rautenbacher Ingeborg,
Klausbachweg 16
Duhatschek Michael, Austraße 53
Steindl Margarethe, Oberwinkl 58
Kienberger Harald, Austraße 1a
Schroffner Paula, Kinostr. 15
Gabauer Käthe, Flößerweg 8
Haslauer Georg, Hinterwinkl 12
**Dr. Haselmeyer-Fernstein
Konrad**, Salzachweg 5
Anzenbacher Johanna,
F.W.-Raiffeisen-Str. 7a
Wambacher Theresia,
Untersbergweg 4
Klugsberger Leopoldine,
Klostergasse 2
Strobl Maria, Schloßstr. 6
Winkler Margaretha,
Schießstandstr. 14
Stiller Max, Halleiner Landesstr. 8

Zum 80iger:

Pittinger Franz, Vorderfager 10



Wir gratulieren Herrn Franz Pittinger zum 80. Geburtstag

Ing. Schüffel Gertraud, Buchenw. 8

Dr. Kohl Liselotte, Waldburgw. 11
Aschner Katharina,
Paß-Lueg-Str. 12



Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratulierte Frau Katharina Aschner zum 80. Geburtstag

Zum 85iger:

Dipl.-Ing. Schäfer Robert,
St.Peter-Str. 23
Schrom Maria, St.Peter-Str. 30
Sprosec Alice, Hall. Landesstr. 10b

Zum 90iger:

Pukschitz Maria, Schloßstr. 6



Wir gratulieren Frau Maria Pukschitz zum 90. Geburtstag

Moser Therese, Schloßstr. 6

Zum 95iger:

Unger Marie, Schloßstr. 6
Fagerer Katharina, Schloßstr. 6
Mayer Gustav, Schloßstr. 6

Hochzeitsjubiläen

Diamantene Hochzeit (60)

**Hilda und Konrad
Weissenbacher**,
Erich-Landgrebe-Straße 2

Goldene Hochzeit (50)

Marianne und Dipl.-Ing. Rupert

Weiß, Ursulinenweg 7
Maria und Johann Priller,
Römerweg 2



Wir gratulieren Herrn Johann und Frau Maria Priller zur Goldenen Hochzeit

Geburten

Mädchen:

Thaier Eyleen, Oberwinkl 21
Steindl Claudia,
Christophorusstr. 28
Schmidbauer Nina, Salzachweg 37
Bechtold Marlena,
Goldensteinstraße 17
Jovic Viktoria, Haslachweg 21

Knaben:

Pföß Kilian, Bäckerweg 5
Blachfellner Sebastian,
Mühlbachstr. 1a
Kern Sebastian, St.Peter-Str. 3
Hamm Daniel, Gemeindegeweg 1
Gleixner Moritz, Mühlbachstr. 4
Brunauer Lukas, Oberwinkl 5

Todesfälle

Schatzberger Friedrich,
General-Albori-Str. 28b
Nolte Clemens,
Pfarrer-Berger-Weg 2
Windhagauer Maria,
Mayr-Melnhof-Weg 14
Oppeneiger Josef, Schloßstr. 6
Sagmeister Engelbert,
Felix-Ennemoser-Weg 23
Ratz Gerda, Schloßstr. 6
Dambauer Maria, Spenglerweg 1
Tuschka Johanna,
Schießstandstr. 17
Kurz Katharina, Tischlerweg 5
Markwart Margareta, Schloßstr. 6
DDkfr. Kislinger Marietta,
General-Albori-Str. 17c
Kendler Alexander, J.H.Str. 24
Egger Anna, Hall. Landesstr.



Die Freiwillige Feuerwehr Elsbethen

Einsatz in Mittersill am 11. und 12.07.2005

Der Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Josef Eisl wurde am 11.07.2005 um ca. 11.30 Uhr alarmiert den Katastrophenzug des Abschnittes 4 Flachgau in Abfahrtsbereitschaft zu versetzen. Daraufhin verständigte er telefonisch den Ortsfeuerwehrkommandant HBI Franz Zillner, dass eine Mannschaft aus Elsbethen mit einem Tanklöschfahrzeug benötigt wird. Um 13.30 Uhr rückten OLM



Alexander Kircher, LM Andreas Schneebauer, LM Christian

Schneebauer, FM Patrick Obmann, FM Florian Wöckl und FM Christian Zillner mit dem Tanklöschfahrzeug vom Feuerwehrhaus Elsbethen aus. Der Katastrophenzug des Abschnittes 4 Flachgau setzte sich aus Fahrzeugen der Feuerwehren Grödig, LZ Fürstenbrunn, Großgmain, Wals-Siezenheim und Elsbethen zusammen.

Um 16.00 Uhr traf der Zug in Mittersill ein und der erste Einsatzbefehl lautete: "Im Ortsteil Rettenbach, einen Verbindungsdamm zwischen der B165 und dem Salzachdamm mit Hilfe von Schaltafeln und Sandsäcken verstärken und zu erhöhen! Laufend angelieferte LKW-Fuhren mit Sand mussten in Säcke gefüllt werden, um damit den Damm zu verstärken. In den Nachtstunden wurde der Marktplatz und die Häuser in diesem Bereich überflutet. Die Feuerwehren des Abschnittes 4 Flachgau unterstützten in dieser Zeit die Einwohner beim Retten von Hab und Gut.

In den frühen Morgenstunden des nächsten Tages musste leider festgestellt werden, dass der Keller und das Erdgeschoss des Krankenhauses Mittersill als stark gefährdet einzustufen waren. Alle verfügbaren Mannschaften wurden daher zur Räumung des Kellers eingesetzt. Der Keller wurde vollständig geräumt. Medikamente, Chemikalien, Röntgenbilder, technische Geräte, div. andere wertvolle Inventare konnten in das 1. Obergeschoss geschafft werden, bevor der Keller überflutet wurde.

Am 12.07.2005 um 09.30 Uhr wurde der Katastrophenzug des Abschnittes 4 Flachgau vom neu angekommenen Flachgauer Zug 2 abgelöst. Nach einer zweistündigen Heimfahrt traf die Mannschaft der FF Elsbethen nach einem zweiundzwanzigstündigem Einsatz im Feuerwehrhaus Elsbethen ein.

Ihre Feuerwehr Elsbethen

Hochzeitsbilder - Ausstellung



Nochmals herzlichen Dank an alle teilnehmenden Familien für die zur Verfügung gestellten Bilder! Nach Beendigung der Ausstellung wurde mehrmals angeregt, diese so in ihrer Gesamtheit zu erhalten. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, wurde mit Herrn Sepp Scheibl vereinbart, dass die Bildtafeln zur weiteren Aufbewahrung in das Archiv des Heimatmuseums Elsbethen übernommen werden.

*Mit besten Grüßen
Marianne Brandstätter*

volkshochschule SALZBURG

So leicht ist Lernen.

Wir starten wieder in ein neues Semester mit einem hoffentlich für Sie interessanten Kursangebot, z.B. Kinder durch die Schulzeit begleiten, Englisch Auffrischung, Italienisch, Workshop Familien-Management u.v.a.

Schauen Sie ins Programm!

Für Fragen und Anmeldungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Silvia Riepl

Volkshochschule - Zweigstelle
Elsbethen

Untersbergweg 4

5061 Elsbethen

Tel.: 0664/2347974

elsbethen@vhs-sbg.at

Homepage: www.vhs-sbg.at

Selbst bestimmt und kreativ

*Gedächtnistraining -
Bewegungsübungen -
Lebensqualität*

*eine Bildungsreihe für
SeniorInnen mit Karin Obmann*

ab Dienstag, 04.10.2005 (10x),
im Seniorenwohnhaus Elisabeth

Zeit:

09.30 bis 11.00 Uhr

Kosten:

20,- für 10 Treffen

Gruppengröße:

10 - 15 TeilnehmerInnen

Zielgruppe:

Ältere Menschen, die aktiv etwas
für ihre Gesundheit tun möchten

Anmeldung:

0662/872691-17

(Mag. Erika Fellner,
Salzburger Bildungswerk)

Veranstaltungskalender

<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Veranstaltungsart</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
09.10.2005	09:00h	Fest der Täuflinge	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
12.10.2005	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
13.10.2005	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
19.10.2005	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
20.10.2005	14:30h	Pfarrcafe	Pfarrkirche Aigen	Pfarrsaal Aigen
22.10.2005	09:00-18:00 h	Großer Pfarrflohmarkt	Pfarrkirche Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
01.11.2005	09:00h	Allerheiligen Festgottesdienst	Pfarrkirche / Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
01.11.2005	14:00h	Allerheiligen - Spiel am Friedhof	Pfarrkirche / TMK Aigen	Aigner Friedhof
01.11.2005	14:00h	Gräbersegnung	Pfarrkirche Elsbethen	Friedhof
02.11.2005	19:00h	Allerseelengottesdienst	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.11.2005	09:00-17:00h	Flohmarkt	Pfarrkirche Aigen	Pfarrsaal Aigen
06.11.2005	08:30h	Seelensonntag - Totengedenken	Pfarrkirche / Kameradschaft	Pfarrkirche Aigen
06.11.2005	09:00h	Totengedenkfeier	Pfarrkirche / Kameradschaft	Pfarrkirche Elsbethen
06.11.2005	09:00-12:00h	Flohmarkt	Pfarrkirche Aigen	Pfarrsaal Aigen
09.11.2005	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
09.11.2005	14:00h	gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
10.11.2005	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
12.11.2005	20:00h	Eglseer Kathreintanz	Brauchtumsgruppe "Eglseer"	Hotel Schwaitl
13.11.2005	10:15h	Wunschkonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
16.11.2005	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
18.11.2005	19:30h	Schaut's mit uns in's Elsbethener Jahr - Filmpräsentation	AG Filmprojekt	Turnhalle VS Elsbethen
19.11.2005	16:00h	Probe Militärmusikertreffen	Matthias Weißauer	Gasthof Rechenwirt
19.11.2005	18:00h	Vorabendmesse zu St. Cäcilia / Motetten	Pfarrkirche / Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
20.11.2005	08:30h	Cäciliamesse in Aigen	Pfarrkirche / TMK Aigen	Pfarrkirche Aigen
20.11.2005	08:30h	musikalische Umrahmen hl. Messe		Klosterkirche Goldenstein u.
	u. 10.00h	Frühschoppen	Matthias Weißauer	Gasthof Rechenwirt
20.11.2005	09:00h	Patroziniumsfestgottesdienst	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
24.11.2005	14:30h	Pfarrcafe	Pfarrkirche Aigen	Pfarrsaal Aigen
25.11.2005	20:00h	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
26.11.2005	16:00h	Adventkranzsegnung	Pfarrkirche Aigen	Pfarrkirche Aigen
26.11.2005	17:00h	Krampuslauf	USK-Elsbethen	Sportanlage
26.11.2005	17:45h	Adventeinläuten	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
26.11.2005	18:00h	Adventmesse mit Adventkranzsegnung	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.12.2005	06:00h	Rorate	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
04.12.2005	14:00h	Adventfeier	Seniorenbund	Gasthof Rechenwirt
05.12.2005	07:00-14:00h	Anbetungstag	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2005	18:00h	Nikolausfeier	Elsbethner Krampusse	Schlosskapelle Goldenstein
05.12.2005	19:00h	Krampuslauf	Elsbethner Krampusse	Schloss Goldenstein
06.12.2005	ab 16:00h	Hausbesuche Elsbethen	Elsbethner Krampusse	Gemeindegebiet
07.12.2005	14:00h	Advent-Weihnachtsfeier	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
08.12.2005	09:00h	Festgottesdienst Maria Empfängnis	Pfarrkirche / Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
10.12.2005	12:00h	Adventfeier	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt
14.12.2005	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
15.12.2005	06:00h	Rorate	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
15.12.2005	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
15.12.2005	14:30h	Pfarrcafe	Pfarrkirche Aigen	Pfarrsaal Aigen

Die Arbeitsgruppe Filmprojekt 2004 lädt zur Filmpräsentation

„Schaut's mit uns in's Elsbethener Jahr“

am Freitag, 18. November 2005, um 19.30 Uhr,
in die Volksschule Elsbethen - Turnhalle ein.

*Gleichzeitig wird an den Initiator dieses Projektes
Vizebgm.a.D. Paul Haslauer der Kulturpreis 2005 vergeben.*